

Daten zur Nürnberger Umwelt

4. Quartal 2019
Oktober-November-Dezember

Auszug
lufthygienische Situation

Stetig aktuelle Informationen zur Umweltsituation in Nürnberg finden Sie auf den Internetseiten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg:
www.umweltdaten.nuernberg.de

Über unseren Ansagedienst unter der Telefon-Nummer 0911 / 231-20 50 erhalten Sie stetig aktuelle Daten zur Ozon-Situation in Nürnberg.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Referat für Umwelt und Gesundheit

Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

ref3@stadt.nuernberg.de

www.umweltreferat.nuernberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Alexander Mahr (SUN/Umweltanalytik)

Gestaltung und Redaktion:

Klaus Menge (SUN/Umweltanalytik),

Harald Bauer (SUN/Öffentlichkeitsarbeit)

Erscheinungsdatum: März 2020

Erscheinungstermin: Quartalsweise

Kontakt zum Werkbereich Umweltanalytik:

Telefon: 0911 / 231-31 13 (Herr Mahr)

Telefon: 0911 / 231-29 27 (Herr Menge)

Telefax: 0911 / 231-56 22

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Die lufthygienische Situation – viertes Quartal 2019

Das vierte Quartal des Jahres 2019 sorgte nach einer Periode mit ausgeprägter Trockenheit zumindest im Oktober für eine Entspannung beim Niederschlagsdefizit. Der Regen kam für viele Nadelbäume leider zu spät und die beiden Monate November und Dezember lagen dann wieder mit -21% bzw. -14% im niederschlagsarmen Bereich. Da es insgesamt zu warm war, kam es kaum zu den für Hochdruckwetter typischen Inversionswetterlagen, die besonders in den Wintermonaten zu höheren Luftbelastungen führen. Dies machte sich dann positiv bei der Immissions-Jahresbilanz bemerkbar, so dass der Stickstoffdioxid-Jahresmittelwert in der Von-der-Tann-Straße erstmals eingehalten wurde.

Stickstoffdioxid NO₂

Der Parameter Stickstoffdioxid weist bei einem Vergleich der Quartalsmittelwerte mit den Werten des Vorjahres an allen drei städtischen Messstationen kaum Unterschiede auf (Tabelle rechts oben).

Die Tabelle darunter zeigt die in den städtischen Messstationen gemessenen Monatsmittelwerte für Stickstoffdioxid. Der Oktober lag deutlich unter dem mehrjährigen Durchschnitt, die Monate November und Dezember lagen im üblichen Rahmen.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) teilte für die Luftmessstationen des lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) die in der untersten Tabelle gezeigten, vorläufigen Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid mit.

Die beiden verkehrsnahen Messstationen am Bahnhof und in der Von-der-Tann-Straße zeigten einen stärkeren Abwärtstrend im Vergleich zum Vorjahr als die Messstationen für den städtischen Hintergrund, was bereits vom Umweltbundesamt als allgemeiner Trend beschrieben wurde.

Im 4. Quartal 2019 lagen alle Quartalsmittelwerte für NO₂ unter dem Jahresgrenzwert der 39. BImSchV von 40 µg/m³ (Mittelwert für ein Kalenderjahr).

Der Stunden-Grenzwert von 200 µg/m³ der 39. BImSchV wurde im vierten Quartal an keiner Luftmessstation in Nürnberg überschritten. Der höchste NO₂-Stundenmittelwert des Quartals betrug 119 µg/m³, ermittelt im Dezember 2019 an der Messstation Jakobsplatz.

Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (städtische Messstationen)

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof
4. Quartal 2019	20	31	29
4. Quartal 2018	21	31	29

alle Werte in µg/m³

Monatsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (städtische Messstationen)

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof
Oktober 2019	16	27	25
November 2019	20	31	27
Dezember 2019	24	36	34

alle Werte in µg/m³

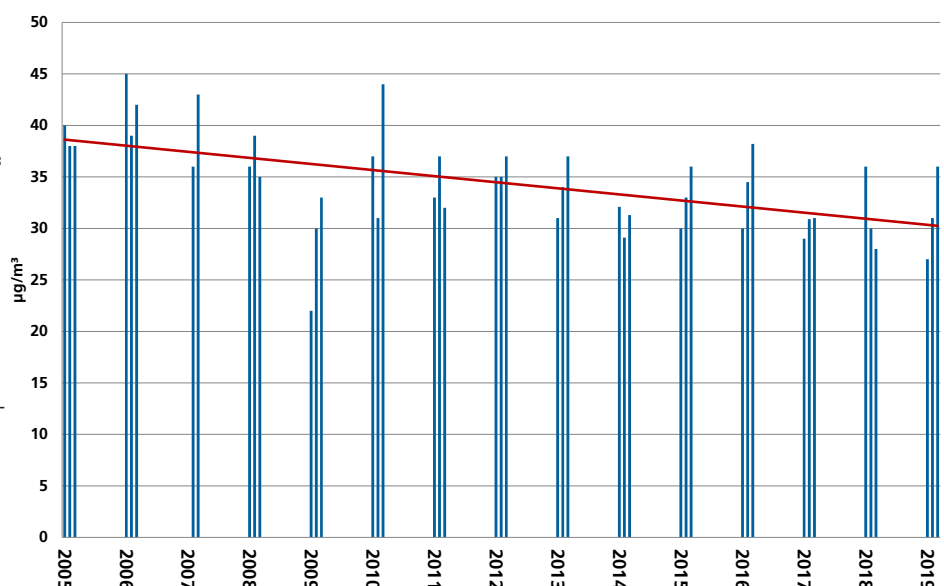
Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (Messstationen des LfU)*

Messstation	Bahnhof	Von-der-Tann-Straße	Muggenhof
4. Quartal 2019	31	40	29
4. Quartal 2018	35	45	29

alle Werte in µg/m³

* vorläufige Ergebnisse

Monatsmittelwerte NO₂, Messstation Jakobsplatz (jeweils Oktober bis Dezember)



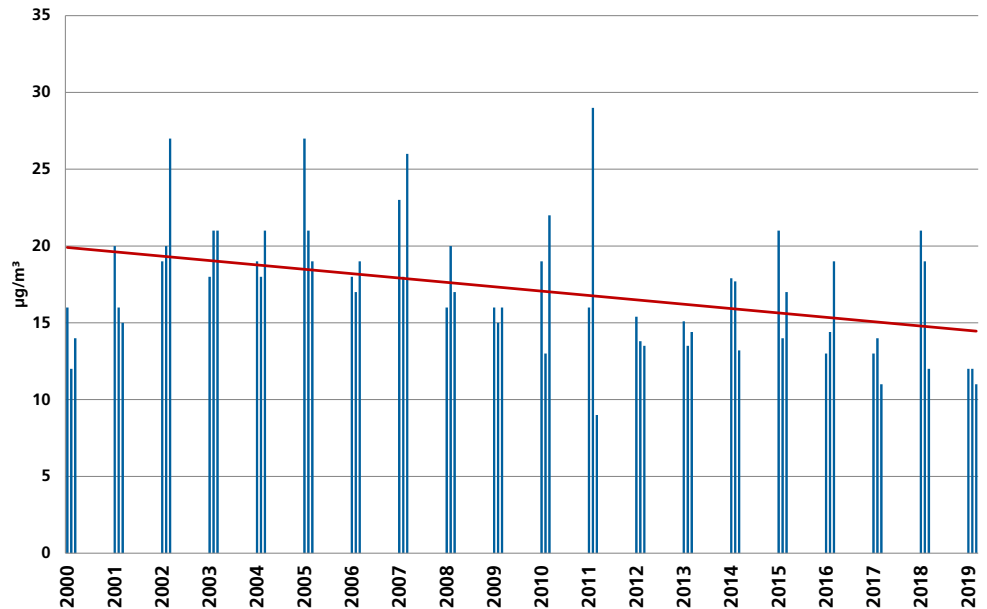
Feinstaub PM₁₀

Die Feinstaubbelastungen durch PM₁₀ lagen an den städtischen Luftgüte-Messstationen im langjährigen Vergleich auf einem durchschnittlichen Niveau (und etwas niedriger als im Oktober und November des Vorjahres). Im vierten Quartal gab es keine ausgeprägten Inversionswetterlagen, es blieb bei den bisherigen 4 Feinstaubtagen des Jahres (Tagesmittelwerte von mehr als 50 µg/m³ – siehe Jahresauswertung 2019).

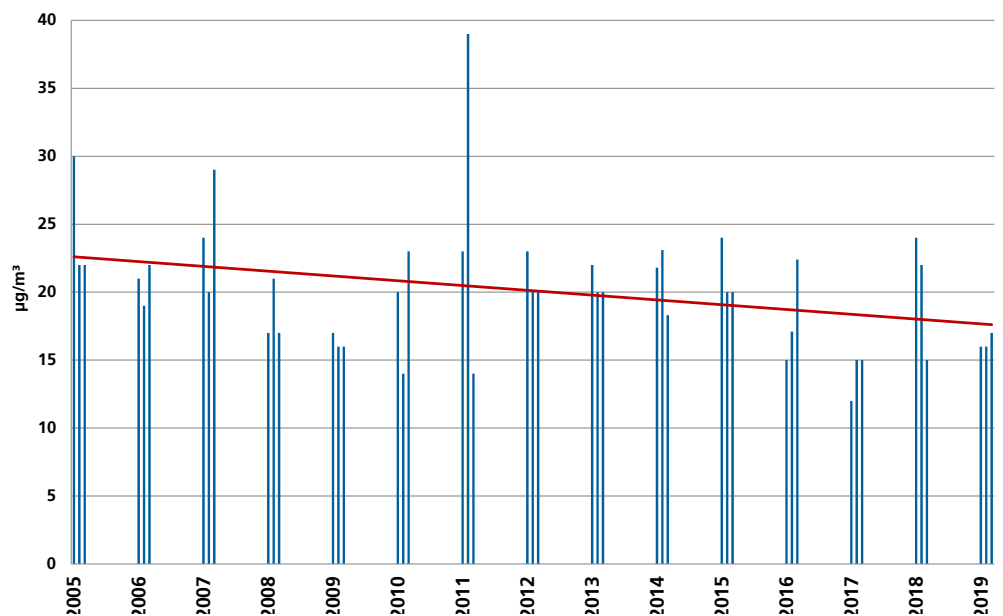
Die Monatsmittel der Feinstaubbelastung durch PM₁₀ lagen deutlich unter dem Jahresgrenzwert der 39. BImSchV von 40 µg/m³. Die Grafiken auf der rechten Seite zeigen die Monatsmittelwerte der Monate Oktober bis Dezember im Zeitraum 2000-2019 (Messstation Flughafen) beziehungsweise 2005 bis 2019 (Messstation Jakobsplatz – Beginn der Messungen im Jahr 2005).

Die Tabelle unten auf dieser Seite zeigt die in Nürnberg gemessenen PM₁₀-Mittelwerte des vierten Quartals 2019.

Monatsmittelwerte PM₁₀, Messstation Flughafen (jeweils Oktober bis Dezember)



Monatsmittelwerte PM₁₀, Messstation Jakobsplatz (jeweils Oktober bis Dezember)



Monatsmittelwerte für Feinstaub PM₁₀

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Von-der-Tann-Straße*
Oktober 2019	21	16	21
November 2019	12	16	21
Dezember 2019	11	17	24

alle Werte in µg/m³

* vorläufige Ergebnisse

Informationen zu Lage und Charakterisierung / Umgebung der Messstationen finden Sie auf Seite 7

Feinstaub PM_{2,5}

Der besonders feine und bis in die Lungenbläschen vordringende Staub der Fraktion PM_{2,5} wird an den städtischen Luftmessstationen am Flughafen und am Jakobsplatz gemessen. Am Flughafen lag der Quartalsmittelwert bei 10 µg/m³ und am Jakobsplatz bei 11 µg/m³. Vom LfU wird der Feinstaub PM_{2,5} in Nürnberg an der Messstation Muggenhof gemessen. Der Quartalsmittelwert für das vierte Quartal 2019 beträgt hier 11 µg/m³. Der Luftgrenzwert für PM_{2,5} von 25 µg/m³ (als Ganzjahresgrenzwert) wurde somit auch im 4. Quartal 2019 an allen Luftmessstationen im Stadtgebiet unterschritten.

Monatsmittelwerte für Feinstaub PM_{2,5}

Messstation:	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof*	Bahnhof*
Oktober 2019	9	10	10	9
November 2019	10	12	11	10
Dezember 2019	10	12	13	12

alle Werte in µg/m³ * vorläufige Ergebnisse

Die Messergebnisse der einzelnen Monate sind in der Tabelle oben wiedergegeben. Besonders die Monatsmittelwerte der Monate Oktober und November waren deutlich niedriger als im Vorjahr, analog zu den Werten für PM₁₀.

Ozon O₃

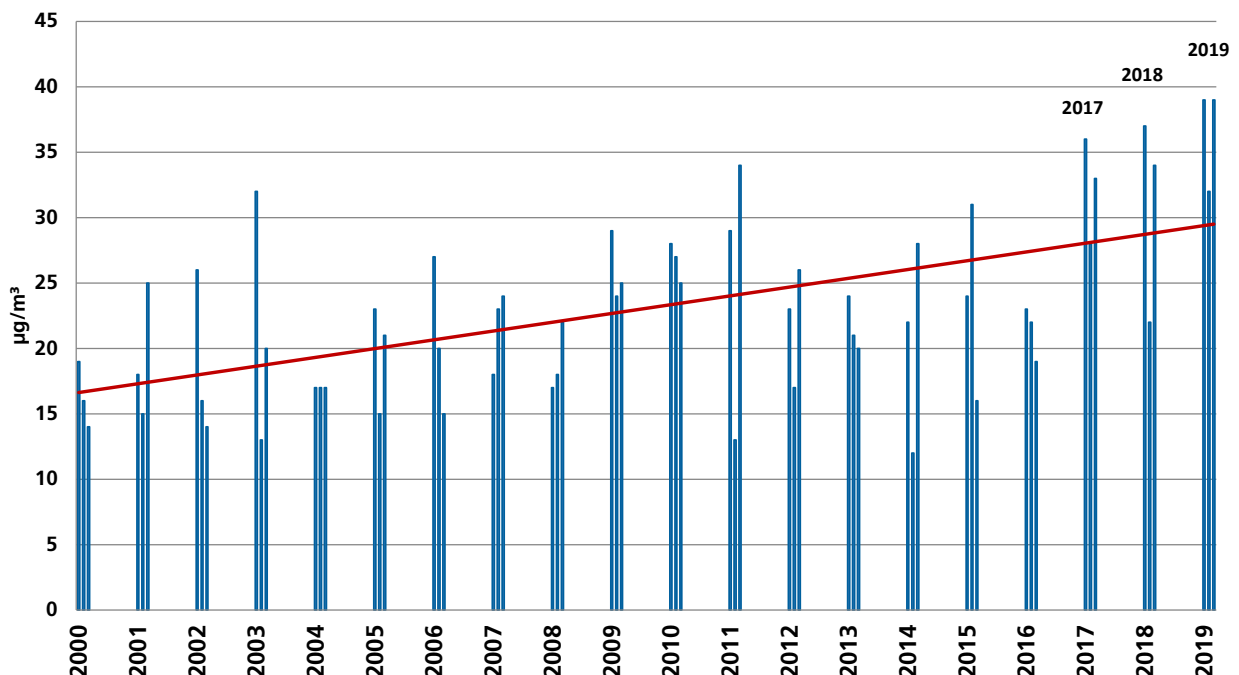
Jahreszeitlich bedingt traten in den Monaten Oktober bis Dezember 2019 keine erhöhten Ozonkonzentrationen in der Außenluft auf.

Die Grafik unten zeigt die Ozon-Monatsmittelwerte der Monate Oktober bis Dezember im Zeitraum 2000 bis 2019.

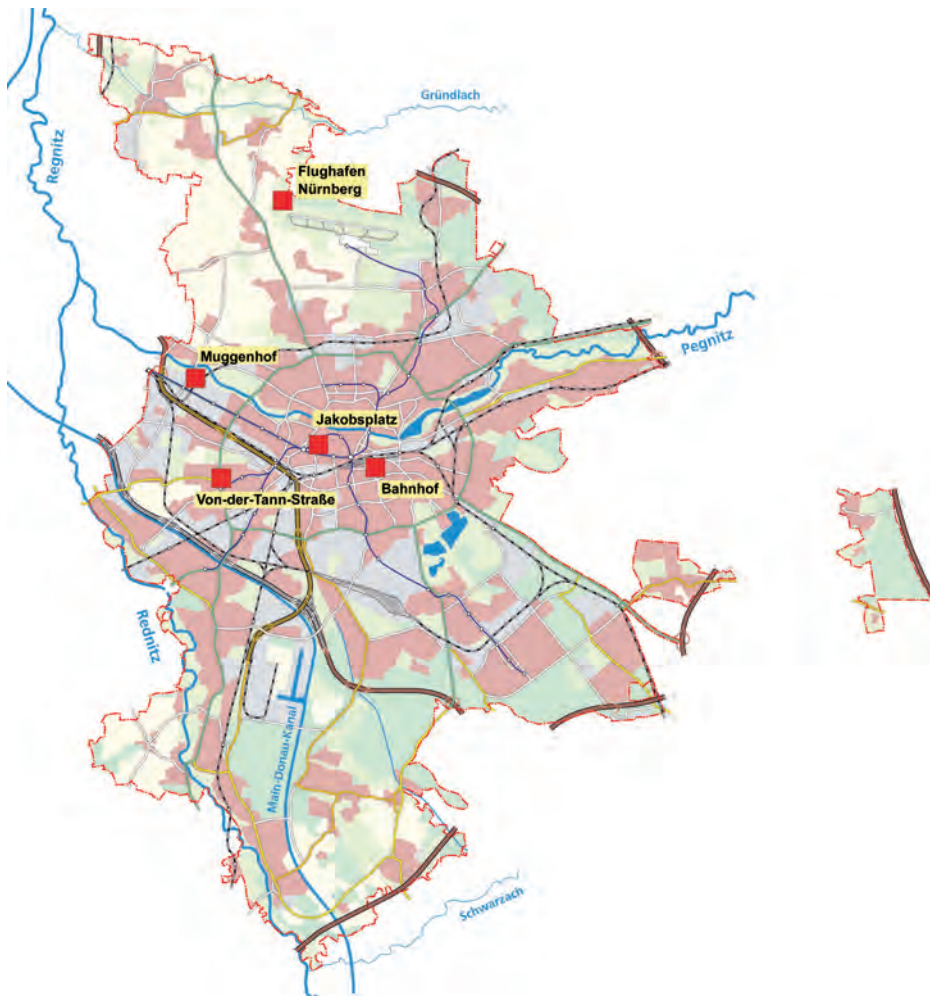
Der höchste Ozon-Stundenmittelwert wurde im Oktober am Flughafen mit 117 µg/m³ bestimmt. Der Informationsschwellenwert der 39. BImSchV liegt bei 180 µg Ozon / m³.

Ausführlichere Informationen zu den Ozonmessungen in Nürnberg finden sich alljährlich im Bericht der „Daten zur Nürnberger Umwelt“ für das dritte Quartal des jeweiligen Kalenderjahres.

Ozon-Monatsmittelwerte Oktober bis Dezember, Messstation Flughafen



Die Lage der Luftmessstationen im Stadtgebiet



Standort	Betreiber	Stationsumgebung
Flughafen Nürnberg	Stadt Nürnberg	ländlich-stadtnaher Hintergrund
Jakobsplatz	Stadt Nürnberg	städtischer Hintergrund
Muggenhof	Landesamt für Umwelt + Stadt Nürnberg	städtischer Hintergrund
Bahnhof	Landesamt für Umwelt	städtisch verkehrsnah
Von-der-Tann-Straße	Landesamt für Umwelt	städtisch verkehrsnah

Messwerte im Internet:

Die aktuellen Messwerte der städtischen Luftmessstationen und sämtliche Quartalsberichte werden im Internet unter www.umweltdaten.nuernberg.de durch die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U) bereit gestellt.

Stetig aktuelle Informationen zur Umweltsituation in Nürnberg:

www.umweltdaten.nuernberg.de

Ansagedienst zur Ozon-Situation in Nürnberg:

Telefon 0911 / 231-20 50

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter www.sun.nuernberg.de